

Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 17. Juli 2020

Einladung zum Sommermarkt

Am kommenden **Montag, den 20. Juli 2020** findet auf dem Marktplatz unser traditioneller Sommermarkt statt, zu dem wir Sie, liebe Grosselfingerinnen und Grosselfinger, recht herzlich einladen.

Zahlreiche Markthändler haben sich bei der Gemeindeverwaltung angemeldet, sodass Sie mit einem vielfältigen Angebot rechnen können. Es hat sich auch ein Imbisswagen angemeldet, somit wird auch Ihr leibliches Wohl nicht zu kurz kommen.

Aufgrund der noch anhaltenden Situation bezüglich der Ausbreitung des Corona-Virus ist die Beachtung des Infektionsschutzes nicht zu vernachlässigen. Wir bitten Sie daher beim Besuch des Marktes die allgemein geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften einzuhalten.

- Einhaltung der Abstandsregeln
- Gründliches Händewaschen vor und nach dem Marktbesuch
- Desinfizieren der Hände
- Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während des Durchstöberns des Marktes, vor allem, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Bitte halten Sie an der langjährigen Tradition des Grosselfinger Marktes auch in diesen schwierigen Zeiten fest. Der Aufwand für die Marktbesucher ist unter Einhaltung der Hygienevorschriften des Landes groß. Bitte unterstützen Sie diese Mühe.

Ihr Bürgermeister
Franz Josef Möller

Termine - ohne Gewähr -

20.07.2020		Sommermarkt auf dem Marktplatz
20.07.2020		Abfuhr der Restmüll- und Bio-Tonne
29.07.2020		Abholung Kühlgeräte, Bildschirme und Fernsehgeräte
02.08.2020	8 – 18 Uhr	Bürgermeisterwahl

Leerung der Bio- und Restmüll-Tonnen auf dem Marktplatz

Wegen des Herbstmarktes können die Restmüll-Tonnen und Bio-Tonnen der Bewohner des Marktplatzes am kommenden Montag nicht geleert werden. Bitte stellen Sie die Müllgefäße am Montagabend bereit. Sie werden am Dienstag geleert.

Abholung Kühlgeräte, Bildschirme und Fernsehgeräte am Mittwoch, 29.07.2020

Anmeldungen nimmt das Bürgermeisteramt bis spätestens Donnerstag, den 23.07.2020 entgegen.

Es werden nur angemeldete Geräte mitgenommen!

PRESSEMITTEILUNG

Regierungspräsidium Tübingen

 **HEISS AUF LESEN©: Kinder und Jugendliche können in 176 Bibliotheken in Baden-Württemberg in den Sommerferien lesen und schmökern**

26 Büchereien aus dem Regierungsbezirk Tübingen sind mit dabei

Ab Montag, den 13. Juli 2020 stellen 176 Bibliotheken in ganz Baden-Württemberg im Rahmen der Aktion HEISS AUF LESEN© für lesehungrige Kinder und Jugendliche brandneue Bücher mit coolen, spannenden und lustigen Geschichten zum Lesen bereit. Im Regierungsbezirk Tübingen sind in diesem Jahr 26 Büchereien von A wie Albstadt bis W wie Wangen im Allgäu mit dabei.

„Im Mittelpunkt der Aktion steht der Lesespaß“ sagt Klaus Tappeser, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Tübingen und Schirmherr der Aktion. „Wir wollen mit HEISS AUF LESEN© Kinder und Jugendliche für das Lesen außerhalb der Schule begeistern.“

Da die geplante offizielle Eröffnungsveranstaltung in der neuen Gemeindebücherei in Eningen unter Achalm coronabedingt leider nicht stattfinden kann, wendet sich Regierungspräsident Klaus Tappeser dieses Jahr mit einer Videogrußbotschaft aus dem „Lesegarten“ seines Amtssitzes in Tübingen an alle Lesefans. Die Videogrußbotschaft ist im Internet unter <https://youtu.be/MEQ86Y7RF14> abrufbar.

HEISS AUF LESEN© 2020 findet im Regierungsbezirk Tübingen in den Stadt- und Gemeindebibliotheken der folgenden Kommunen statt:

Albstadt, Balingen, Biberach, Blaustein, Bodelshausen, Bodnegg, Eningen unter Achalm, Kirchentellinsfurt, Langenau, Lichtenstein, Mössingen, Pfullendorf, Pfullingen, Ravensburg, Reutlingen, Rottenburg am Neckar, Schelklingen, Tett nang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Ulm, Uttenweiler, Wangen im Allgäu, Wannweil und Westerheim

Hintergrundinformationen:

Die Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen unterstützt die außerschulische Leseförderung in vielfältiger Weise. Die jährliche Koordinierung des Sommer-Leseclubs ist ein wichtiger Baustein. Bereits in früher Kindheit werden die Grundlagen für eine lebenslange Lesemotivation gelegt. Die Leseclubaktion findet bereits zum sechsten Mal statt und Mitmachen ist ganz einfach!

Bereits vor dem Start von HEISS AUF LESEN© gibt es in den teilnehmenden Bibliotheken Flyer mit Informationen und einer Anmeldekarte. Auch, wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann mitmachen, und zwar kostenlos. Nach der Anmeldung bekommen jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Logbuch. Dieses begleitet die Kinder und Jugendlichen durch die Aktion. Nachdem ein Buch gelesen und bewertet wurde, gibt es einen Stempel in das Logbuch. Ein ausgefüllter Losabschnitt kommt anschließend in die Lostrommel in der Bibliothek. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Weitere Informationen gibt es auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx>

Verkehrsverbund naldo Freie Fahrt im ganzen Land für naldo-Abo-Kunden

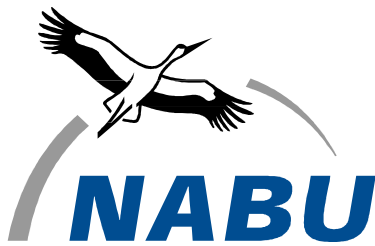
Mit dem bwAboSommer haben Land und alle 22 Verbünde, so auch naldo, eine für Baden-Württemberg einmalige Aktion gestartet. Von 30. Juli bis 13. September sind alle Jahres-Zeitkarten über alle Verbundgrenzen hinweg in ganz Baden-Württemberg gültig. Mit dem bwAboSommer möchte sich auch naldo bei seinen Abokunden bedanken, die trotz der Corona-Pandemie dem Verkehrsverbund die Treue gehalten und ihre Abos nicht gekündigt haben. Die Gemeinschaftsaktion bietet allen naldo-Abo-Kunden einen erheblichen Mehrwert, denn der Gültigkeitsbereich ihrer Fahrkarten wird in den Sommerferien auf das ganze Land ausgedehnt.

Mit welchen Abos kann der bwAboSommer genutzt werden?

- Sämtliche **naldo-Abos**, also Jahres-Abo, 9-Uhr-Jahres-Abo, Job-Ticket, Senioren-Abo, Eltern-Spar-Karte für die Monate August bzw. September entsprechend ihres Gültigkeitsmonats. Kinder bis einschl. 14 Jahre können landesweit in Begleitung eines Eltern- oder Großelternteils kostenlos mitgenommen werden.
- Alle, die ein **Abo 25** für die Monate August und/oder September besitzen sowie Schüler, die über Schule oder Schülerlistencenter die **Schülermonatskarte** für den Monat September erhalten haben. Generell gilt: unabhängig ob Abo 25 oder Schülermonatskarte im Schülerlistenverfahren darf man in den gesamten Sommerferien (30. Juli bis 13. September) den bwAboSommer nutzen.
- Inhaber eines **naldo-Semestertickets**. Studierende der Universität Tübingen können mit dem Semesterticket für das Sommersemester 2020 von 30. Juli bis 13. September den bwAboSommer nutzen. Alle anderen Studierenden entsprechend der Gültigkeit ihres Semestertickets: mit dem Semesterticket für das Sommersemester 2020 im August, mit dem Semesterticket für das Wintersemester 2020/2021 von 1. bis 13. September

Gefahren werden kann mit allen Nahverkehrszügen, also IRE, RE, RB und S-Bahn, mit Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen in den Verkehrsverbänden innerhalb von Baden-Württemberg sowie in allen verbundüberschreitenden Relationen des Baden-Württemberg-Tarifs.

Alle aktuellen Informationen zum bwAboSommer finden sich auf www.naldo.de



Gruppe Albstadt
AK Alb Guides

Tour 15 Von Mehlbeeren im Mehlbaum

Naturerlebnis am Ochsenberg

Durch das Naturschutzgebiet "Mehlbaum" führt diese Wanderung und bietet besondere Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der heimischen Wacholderheide. Auch gibt es herrliche Aussichten zu genießen und mit etwas Glück können wir verschiedene Vögel sehen oder ihrem Gesang lauschen. Weitere interessante Stationen werden der Alpenblick und der Katzenbuckel sein, der schon in der früheisenzeitlichen Hallstattkultur als Siedlungsstätte diente. Zurück am Gasthof „Ochsenberg“ können wir uns bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regenwetter in der Gaststätte stärken.

Hinweis: die Teilnahme ist beschränkt und nur nach Voranmeldung möglich.

Termin: Sonntag, 19.07.2020, 14 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz Höhengaststätte „Ochsenberg“

Alb-Guide: Martina Lögler,

Tel.: 07431/6026262,
Mobil: 0172 / 3 46 72 25

Tour 34 Gipfel, Grafen und Gesteine

Am Albrauf entlang zum „Eiffelturm“ der Schwäbischen Alb

Vom Wanderparkplatz führt der steile Aufstieg zum geschichtsträchtigen Oberhohenberg, dem Ursprung einer berühmten Dynastie. Der Ausblick weit ins Schwabenland und in den Schwarzwald ist Lohn der Mühe. Über enge Pfade, Hängebrücke, Wasser- und Landesgrenzen grüßt die Lembergturn-Fahne vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb herüber. Für alle Schwindelfreien ist es ein Muss, diesen 33 m hohen Aussichtsturm zu besteigen, um die Reize der Alb zu genießen. Nach kurzer Rast am Fuße des Turms führt der Weg vorbei am Sagenort „Risiwald“, zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis:

Telefonische Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr an der Albvereinshütte Schörzingen/Oberhohenberg. Die Wege sind teils steil und u.U. glitschig. Gute Kondition, Trittsicherheit und feste Wanderschuhe sind erforderlich. Wanderstöcke empfohlen. Getränk und Vesper mitnehmen, da die Lembergturnhütte des Albvereins OG Gosheim nur an jedem 2. Sonntag bewirtet wird. Der Albverein OG Schörzingen lädt in der Regel sonntags zur Einkehr am Ende der Wanderung ein.

Termin: Samstag, 25.07.2020, 12 Uhr
 Dauer: ca. 4,5 Stunden
 Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberhohenberg an der Schörzinger Albvereinshütte
 (gut erreichbar über Deilingen, Reuthofstraße)
 Alb-Guide: Guido Burry
 Tel. 0 74 27 / 6 90 50
 Mobil: 01 60 / 97 53 70 03
 E-Mail: guido.burry@web.de

R1: Bike Tour 1

Bike und Hike zu den Perlen des Donautales

Bike und Wandertour zum Kloostergarten, Teufelsbrücke , Hängebrücke, Amalienfelsen und Kräutergarten sowie den Grotten bei Inzigkofen.

Wir starten am Sportplatz in Benzingen, fahren nach Laiz und dann nach Inzigkofen zum Kloostergarten. Hier parken wir unsere Räder. Von dort aus wandern wir zur Teufelsbrücke, gehen zur Hängebrücke und schauen den Amalienfelsen an. Weiter geht's zum Kräutergarten und den Fahrrädern zurück. Nach einer kurzen Weiterfahrt machen wir einen erneuten Stopp und wandern zum Känzele .Von dort erwandern wir das Naturschauspiel Inzigkofener Grotten und gehen zurück zum Fahrrad . Weiter geht's übers herrliche Schmeiental nach Unterschmeien, Oberschmeien, Storzingen bergauf nach Blättringen und zurück zum Startpunkt der Tour.

Hinweis: Rucksackvesper und genügend zum Trinken ist empfohlen
Teilnahme begrenzt und nur nach Anmeldung beim Alb-Guide möglich!

Termine: Samstag, 25.Juli 2020 , 10.00 Uhr
Treffpunkt : Benzingen Sportplatz, Hohenzollernstr 41
Fahrstrecke: ca. 35 km, Fahrtgeschwindigkeit ca. 15 km/h
 Auf- und Abstiege je ca. 250m, Wanderzeit gesamt ca. 1,5 Std.
Dauer: ca. 6 Stunden (einschließlich Pausen)
Alb-Guide : Karle Seemann (ADFC-Tourguide)
 Tel.: 07034-257110 oder E-Mail: karle.seemann@t-online.de

Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft **Anträge bis 30. September 2020 stellen**

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2020 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2020 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2020 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mehr Unfalltote bei der Waldarbeit

In 2019 verunglückten 36 Personen tödlich bei der Waldarbeit – 15 mehr als im Vorjahr. Insgesamt verzeichnete die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) jedoch im Vergleich zu 2018 einen leichten Rückgang der Unfallzahlen im Forst um vier Prozent auf 5.257.

Die Statistik macht deutlich, wie gefährlich die Holzernte – insbesondere die Baumfällung – ist: 75 Prozent der tödlichen Unfälle ereigneten sich bei Fällarbeiten. Insgesamt erlitten 900 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall. Weitere 1.400 verunglückten bei der anschließenden Holzaufarbeitung. Beim Rücken und Heranbringen des Holzes sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen rund 900 Menschen zu Schaden.

Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit ist, von Baumteilen wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. Rund 1.700 Personen wurden durch sie so schwer verletzt, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig waren. Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten rund 1.100 Personen, weil sie stolperten, ausgerutscht oder hingefallen sind. Weitere 500 erlitten einen Unfall durch die Handhabung der Motorsäge.

Bei den Unfallzahlen fällt auf, dass das gestiegenen Unfallrisiko in den aktuell geschädigten Wäldern, die der Grund für die sprunghafte Zunahme der tödlichen Unfälle sind, nicht automatisch zu mehr meldepflichtigen Unfällen führt, was eigentlich so sein müsste. Verstärkter Technikeinsatz, bessere Arbeitsorganisation, professionellere Durchführung und Bearbeitung größerer Einheiten sowie das Stehenlassen wegen des Überangebots bzw. des geringen Holzpreises bewirken diesen Ausgleichseffekt. Damit wird aber auch klar, wenn unprofessionell ohne Technik und Fachkunde im Schadholz mit der Motorsäge gearbeitet wird, besteht höchste Unfallgefahr.

Weniger Unfälle in den grünen Berufen

Verteilt über Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau verzeichnete die SVLFG für 2019 einen Rückgang der Unfallzahlen um 8,3 Prozent auf 68.064. Angestiegen ist jedoch die Zahl der Unfalltoten: 132 Personen verloren ihr Leben bei der Arbeit – sieben Menschen mehr als im Vorjahr.

Informationen für mehr Arbeitssicherheit

Auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/forst finden sich unter anderem Fachbeiträge zur sicheren Waldarbeit, Mustergefährdungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme, Links zur App „Stockfibel to go“ und eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse.

Fortbildung lohnt sich

Für SVLFG-Versicherte lohnt sich Fortbildung besonders: Für einen zwei- bis fünftägigen Lehrgang an einer von der SVLFG anerkannten Fortbildungsstätte gewährt die SVLFG folgende Zuschüsse:

für einen zweitägigen Kurs: 60 Euro

für einen dreitägigen Kurs: 75 Euro

für einen fünftägigen Kurs: 105 Euro

So einfach geht's: Fortbildungsteilnehmer geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt wird und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt werden kann.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Kostenlose Beratung für den Mittelbereich Hechingen durch Armin Rötzel

Ganz schnell kann alles ganz anders sein: Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfsbedürftigkeit können das eigene Leben oder dasjenige eines Angehörigen oder Freundes verändern. Dann stehen oft schwere und komplexe Probleme im Raum: Heim oder Betreuung zuhause? Was leistet die Pflegeversicherung? Welche ambulanten Angebote gibt es? Brauche ich eine Vorsorge- und Generalvollmacht?

Jetzt gibt es für diese und weitere Fragen betreffend hilfe- und pflegebedürftiger Menschen einen Ansprechpartner bei der Stadt Hechingen. Im Rahmen des "Pflegestützpunktes Zollernalbkreis" ist seit dieser Woche Armin Rötzel als Pflegeberater in der Beratungsstelle für den Mittelbereich Hechingen aktiv. Begrüßt wurde er von Bürgermeister Philipp Hahn und Jürgen Rohleder, Leiter des städtischen Fachbereichs Bürgerdienste, denn die Stelle ist bei der Stadt Hechingen angesiedelt. "Ich freue mich sehr darüber, dass wir diese wichtige Dienstleistung dauerhaft und kostenlos anbieten können," erklärte Bürgermeister Hahn.

Der Pflegestützpunkt Zollernalbkreis wurde 2019 eingerichtet, finanziert wird er zu je einem Drittel von den Krankenkassen, den Pflegekassen und dem Zollernalbkreis. Er besteht aus der Geschäftsstelle, die im Landratsamt des Zollernalbkreises angesiedelt ist, und aus drei Beratungsstellen, jeweils eine für die drei Mittelbereiche Albstadt, Balingen und Hechingen. In den Beratungsstellen werden hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige beraten, und zwar trägerneutral, vertraulich und kostenlos. Die Beratung kann sowohl telefonisch als auch im persönlichen Gespräch erfolgen.

Armin Rötzel hat sein Büro im Gebäude Markplatz 21 und ist unter Tel. 07471 940-164 bzw. E-Mail armin.roetzel@hechingen.de erreichbar. Zuständig ist er für den gesamten Mittelbereich Hechingen, sprich: von Haigerloch bis Burladingen. Rötzel ist im Rathaus kein Unbekannter, er hat dort in den 1990er-Jahren eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolviert und anschließend bei den Stadtwerken gearbeitet. Es folgte ein Studium der Sozialpädagogik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten und Tätigkeiten hauptsächlich im Rahmen der Beratung von behinderten Menschen. Eine Weiterbildung zum Pflegeberater entsprechend dem Sozialgesetzbuch kann Armin Rötzel ebenfalls vorweisen, während des Studiums hat er regelmäßig als Pflegeaushilfe im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth gearbeitet. Dass Beratungsbedarf besteht, ist klar: erst wenige

Tage im Amt, hat Rötzel bereits mehrere Beratungsgespräche und einen Hausbesuch absolviert.

Bild, von links:

BM Philipp Hahn, Pflegeberater Armin Rötzel, Fachbereichsleiter Jürgen Rohleder

Pressemitteilung Berufliches Schulzentrum Hechingen

Schülertexte am Puls der Zeit

So erfolgreich wie noch nie waren Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums Hechingen beim 63. Schülerwettbewerbs des Landtags. Insgesamt gewannen 20 Schülerinnen und Schüler Preise. Da ließ es sich Landrat Günther-Martin Pauli, den Preisträgern persönlich zu gratulieren.

Hechingen. Eine 11er und eine 12er Klasse des beruflichen Gymnasiums des Beruflichen Schulzentrums Hechingen nahmen am Schülerwettbewerb des Landtags teil. Die Schüler suchten sich Themen aus, die ihnen unter den Nägeln brennen. „Sie schätzen diese freie Themenwahl, da sonst in der Schule sehr viel vorgegeben ist. Dabei gelang es ihnen, ihre konkrete Lebenswirklichkeit in die Texte einfließen zu lassen“, zeigte sich Oberstudienrätin Susanne Eberhardt, die sie betreut hat, von den Ergebnissen beeindruckt.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich in Form einer Erörterung oder einer Reportage mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen auseinander. So ging etwa Elias Brunner der Frage nach, ob man in Deutschland als Kunde in einem Supermarkt auf Kunststoffverpackungen verzichten kann. Franziska Eichinger erörterte unser Konsumverhalten im Kontext der Globalisierung und Florian Wiktorin untersuchte, wie fit denn die Bundeswehr momentan ist. Alle drei überzeugten die Jury und wurden auch mit einem ersten Preis bedacht. Vorgesehen war hierfür eigentlich eine Studienfahrt, die aber wegen Corona entfällt. Stattdessen dürfen sich die Preisträger jeweils über 400 € freuen. Richtig gemütlich machen können sich die Schülerinnen und Schüler, die mit einem zweiten und dritten Preis geehrt wurden: Als zweiten Preis bekamen sie eine Reisehängematte und als dritten Preis einen Sitzsack überreicht. Doch die Preise stehen beim Schülerwettbewerb des Landtags nicht im Vordergrund: Wie so oft, ist der Weg das Ziel, denn die Schülerinnen und Schüler stellen sich aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen und lernen gleichzeitig wichtiges „Handwerk“: Recherchieren, Material auswerten, Zitieren, um dann einen anspruchsvollen Text zu schreiben.

Nicht nur die Jury, auch Landrat Pauli zeigte sich anlässlich des Engagements der Schüler begeistert. „Die Vermittlung der demokratischen Spielregeln ist eine ganz wichtige Aufgabe der Schule. Ich lade Sie ein, auch weiterhin Ihre Mitwirkungsrechte wahrzunehmen. Seien Sie Teil des demokratischen Miteinanders!“, appellierte der Landrat vor der Preisübergabe an die Schülerinnen und Schüler.

Die Preisträger des Beruflichen Schulzentrums Hechingen beim 63. Schülerwettbewerbs des Landtags:

1. Preis: Elias Brunner, Franziska Eichinger, Florian Wiktorin
2. Preis: Alina Blum, Sabrina Braun, Jessica Dekold, Anna Muschal, Sarah Rebbe, Lisa Stobe

3. Preis: Elisabeth Bat, Bastian Beiter, Alissa Faul, Magnus Frick, Dominik Geidel, Marvin Hauff, Michelle Holderried, Dominik Sülzle, Sarah Thoma, Amely Tobien, Suvetha Vasanthakumar

Die Jugendmusikschule lädt ein zum Super-Schnupper-Samstag

Da der traditionelle „Tag der offenen Tür“, bedingt durch die Corona-Pandemie, in diesem Jahr entfallen musste, lädt die Jugendmusikschule alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, am Samstag, den 25.07.2020 eine kostenlose Schnupperstunde in Anspruch zu nehmen.

Im Zeitraum von 9.30h-17h können im Hechinger Hauptgebäude in der Hospitalstraße alle Instrumente, die die Musikschule im Angebot hat, probiert werden.

Von der Musikalischen Früherziehung über Streich,-Zupf, Schlag,- und Blasinstrumente, insbesondere Blockflöte - das alles kann an diesem Tag ausprobiert werden.

Da uns Ihre und unsere Gesundheit sehr am Herzen liegt, haben wir ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Zu beachten ist, dass der Zutritt zu unserem Gebäude nur mit Mundschutz gestattet ist. Aus hygienetechnischer und organisatorischer Sicht kann nur ein Instrument ausprobiert werden.

Verbindliche Anmeldungen und Terminvergaben erfolgen über das Sekretariat der Jugendmusikschule unter info@musikschule-hechingen.de oder 07471/621803. Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Jugendmusikschule Hechingen

Kindergartenkinder des Kindergarten St. Josef Grosselfingen erhalten tierischen Besuch.

wo. In diesem Jahr beschäftigten sich die Kinder des Kindergarten St. Josef Grosselfingen mit dem Thema Bauernhof. Es war geplant verschiedene Bauernhöfe mit den Kindern gemeinsam zu besuchen. Corona machte, auch diesen Plan zunichte. Aber die Kindergartenleiterin Annika Flaiz hat gemeinsam mit Regina Koch vom Marienhof eine besondere Überraschung für die Kinder vorbereitet. Regina Koch stellte dem Kindergarten die Ponys Bodo und Sternchen zur Verfügung. Die beiden „wohnten“ für 1 Woche auf dem Kindergartengelände. Hierzu war der Bereich hinter dem Kindergarten mit einem Weidezaun eingezäunt worden. Ein Pflegeset zum Putzen wurde ebenfalls zur Verfügung gestellt.

So konnten die Tiere von nächster Nähe beobachtet und gepflegt werden.

Spaziergänge am Zügel, Wasser geben, putzen und schmusen bereichern den Alltag der Kinder. Auch das entsorgen der Pferdeäpfel muss von den Kindern erledigt werden. Nach der langen Corona – Pause im Kindergarten freuen sich die Kinder sehr über die tolle Abwechslung und die Erfahrung die Ponys hautnah erleben zu können.

VEREINSNACHRICHTEN

Schützenverein Grosselfingen 1909 e. V.

Am heutigen Freitag, den 17.07.2020 findet das Schießtraining mit dem Luftgewehr ab 18:00 Uhr statt.

Am Sonntag, den 19.07.2020 hat das Schützenhaus im Rietenwäldle wieder zum Frühschoppen von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

FC Grosselfingen 1910 e.V.

Die Vorbereitungen auf die Saison 2020/2021 laufen bereits auf Hochtouren. Trotzdem wird es noch mindestens ein Pflichtspiel der vergangenen Spielzeit geben – das Viertelfinale des Bezirkspokals. Dieses findet am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr beim TSV Frommern auf dem Kunstrasen statt. Der TSV Frommern teilte uns mit, dass sie bis zum offiziellen Saisonstart der neuen Spielzeit keine Zuschauer in das Sportgelände um den Kunstrasen lassen! Zuschauer können aber vor den Zaun stehen und dort eigenverantwortlich handeln – natürlich ohne Eintrittsgeld.

Weitere Testspiele unserer ersten Mannschaft um ihren Trainer Fabio Pflumm sind einige geplant und terminiert. Alle Infos dazu, sowie mögliche Änderungen findet ihr auch auf unserer Homepage und den sozialen Netzwerken Facebook & Instagram:

So., 19.07. | 15:00 Uhr: TSV Frommern – FCG (Viertelfinale Bezirkspokal)

Sa., 25.07. | 15:00 Uhr: SV Heiligenzimmern – FCG (oder evtl. Pokalspiel am So.)

Sa., 01.08. | 17:00 Uhr: FCG – FV Bisingen

Sa., 08.08. | 15:00 Uhr: TSV Laufen – FCG

Fr., 14.08. | 19:00 Uhr: SG Hart/Owingen – FCG (in Hart)

So., 16.08. | 15:00 Uhr: FCG – SG Hartheim I

Mi., 19.08. | 19:30 Uhr: FC Wessingen – FCG

Änderungen vorbehalten.

WICHTIGE HINWEISE für Zuschauer:

SCHUTZ- & HYGIENE- REGELN FÜR ZUSCHAUER



Auf der Basis der Corona-Verordnung Sport des Landes
Baden-Württemberg vom 1. Juli 2020

ES SIND JEDERZEIT MINDESTENS 1,5 METER ABSTAND ZU HALTEN!

- Bei einem positiven Corona-Test im eigenen Haushalt mindestens 14 Tage zu Hause bleiben.
- Bei Erkältungssymptomen, Husten, Fieber (ab 38° Celsius) oder Atemnot zu Hause bleiben. Auch, wenn sich diese Symptome bei Personen im selben Haushalt zeigen.
- Allein zum Sportgelände anreisen.
- Am Sportgelände Anwesenheitsnachweis ausfüllen.
- Nach der Ankunft mindestens 30 Sekunden mit Seife Hände waschen.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck) durchführen.
- Geschlossene Räume nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten.
- Den Aufenthalt in geschlossenen Räumen auf ein notwendiges Minimum reduzieren.

Was heißt das für euch konkret auf unserem Alten Berg?

- Bitte haltet beim Betreten des Sportgeländes sowie beim Zuschauen der (Test-, Pokal- oder Liga-) Spiele den erforderlichen **1,5m Mindestabstand**. Unser Eingang zum oberen Sportplatz (Treppe) ist nicht sonderlich riesig – haltet bitte Abstand, nutzt die **Ein- & Ausgangsspuren** und macht den Eingangsbereich um das Eingangshäuschen frei.
- Benutzung der Toiletten im Sportheim sind **nur mit Maske** gestattet.
- Seit dem 01. Juli sind Wettkämpfe (Testspiele/Ligabetrieb/...) mit **bis zu 100 Zuschauern** erlaubt. Falls diese Grenze erreicht wird, müssen wir leider weiteren Zuschauer/innen den Zutritt verwehren. Ab dem 01. August gilt die maximale Zuschauerzahl von 500 Personen. Falls wir diese Marke je erreichen – sensationell – jedoch gilt dann dasselbe wie oben ab dem 501. Zuschauer.
- Alle Zuschauer/innen müssen einen **Anwesenheitsnachweis/Datenerhebung** ausfüllen. Die Nachweise können vor Ort (Vorlagen sind vorhanden) ausgefüllt oder von Zuhause mitgebracht werden. Die Vorlagen für die Datenerhebung sowie Hinweise dazu gibt es auf unserer Homepage zum **Downloaden**.

Unser FCG ist bei Test-, Pokal- bzw. Ligaspielen auf unserem alten Berg der **verantwortliche Veranstalter**. Wir bitten daher alle Personen sich an die Regelungen zu halten und appellieren – da auch fast immer Kinder anwesend sind – an die **Vorbildfunktion** Älterer.

Macht's gut, bleibt gesund und unterstützt, so gut es eben geht, euren Verein.

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's auf unserer Homepage!!! – www.fcgrosselfingen.de – !!!

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen. Am **Samstag, 08.08.2020** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 25.08.2020** und **Donnerstag, 27.08.2020** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.45 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Samstag, 05.09.2020** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

DRK-Kleiderladen hat ab sofort wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten mussten aufgrund der aktuellen Situation wie folgt angepasst werden: Mo. von 14-17 Uhr Verkauf und Warenannahme, Di. von 14-17 Uhr Warenannahme, Mi. von 10-13 Uhr Verkauf und Warenannahme, Do. 15-18 Uhr Verkauf und Warenannahme, Fr. von 10-13 Uhr Warenannahme. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **DRK-Gymnastik fällt bis auf weiteres aus.** Aufgrund der weiterhin unsicheren Lage bezüglich des Corona-Virus und der momentanen Unvorhersehbarkeit der Entwicklungen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen alle DRK-Gymnastik- und Tanz-Gruppen bis zunächst **30.09.2020** abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betreffend der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. Tel.: 07433-9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Abendrealschule Balingen e.V.

Neu: Alles online am PC daheim und/oder Unterricht in der Realschule.

Die Abendrealschüler erhalten den vollwertigen Realschulabschluss.

Anmeldungen werden sofort entgegengenommen. Informationen erhalten Sie von der Abendrealschule Balingen, Tel.: 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de oder www.abendrealschule-balingen.de.

- Ende des Nachrichtenblattes der Gemeinde Grosselfingen vom 17.07.2020. -